

# **Regelwerk für Standardisierung bei PhonoNet**

## **> Track-Einzeichnungen Pop < Version 5.01**



### **Änderungshistorie**

<b>Version</b>	<b>Release-Daten</b>	<b>Gültigkeitsdaten/Bemerkung</b>
5.00	2005/03/15	
5.01	2007/08/01	Änderung in der Darstellung ausländischer Adelsprädikate und bestimmter Artikel, diverse Detailverbesserungen

## **INHALTSVERZEICHNIS**

<b>0. VORBEMERKUNG UND GRUNDREGELN .....</b>	<b>3</b>
<b>1. VEREINHEITLICHUNG DER KÜNSTLERSCHREIBWEISEN .....</b>	<b>4</b>
1.2. GRUNDREGELN FÜR DIE DARSTELLUNG VON KÜNSTLERN .....	4
1.2.1 Einzelkünstler .....	4
1.2.1.1 Standard .....	4
1.2.1.2 Sonderfälle .....	4
1.2.2 Gruppe oder Band .....	5
1.2.2.1 Deutsche und englische Bands .....	5
1.2.2.2 Italienische, spanische und französische Bands .....	5
1.2.2.3 Einzelinterpreten mit Orchester oder Begleitgruppe .....	5
1.2.2.4 Volksmusik .....	6
1.3 DARSTELLUNG VON ZWEI ODER MEHREREN KÜNSTLERN .....	6
1.3.1 Co-Einspielungen zweier Einzelkünstler .....	6
1.3.2 Einzelkünstler-Band .....	7
1.3.3 Band - Band .....	8
1.3.4 Hinweis zur Bearbeitung von mehreren Künstlern .....	8
1.4 SONDERFÄLLE KÜNSTLERFELD .....	9
1.4.1 Vs., Meets, Pres., Feat. ....	9
1.4.2 DJ Mixes .....	9
1.4.3 Original Soundtrack / Filmmusik / TV Soundtrack / Anime Soundtrack .....	10
1.4.4 Musicals .....	11
1.4.5 Hörbücher .....	12
1.4.6 Comedy .....	12
1.4.7 Karaoke und Instrumental .....	13
1.4.8 Keine Künstlerinformation .....	13
<b>2. VEREINHEITLICHUNG DER TRACKTITEL-SCHREIBWEISEN .....</b>	<b>15</b>
2.1 ALLGEMEINE REGELN ZUR DARSTELLUNG VON TRACKS .....	15
2.2 DARSTELLUNG VERSCHIEDENER TRACKFASSUNGEN .....	15
2.2.1 Videofassungen .....	16
2.2.2 Kennzeichnung von Teilen .....	16
2.2.3 Skit .....	17
2.2.4 Gleicher Titel wird vom gleichen Künstler in verschiedenen Sprachen gesungen .....	17
2.3 UNEINDEUTIGE TRACKS .....	17
2.4. MEDLEY .....	18
2.5. LIVE-AUFNAHMEN .....	18
2.6. INTROS .....	19
<b>3. DETAILANGABEN ZUR AUFNAHME (OPTION) .....</b>	<b>19</b>

## 0. Vorbemerkung und Grundregeln

### Vorbemerkung:

Das hier vorliegende Regelwerk für die Trackdatenbank gilt für die TKK-Felder (Titel, Künstler, Komponist), d.h. genauer für die Titelfelder ("Tonträgertitel", "Serientitel", insbesondere aber "Tracktitel") und das Feld "Mitwirkender" im Bereich Pop.

Für die gesamttonträgerbezogenen TKK-Felder des PhonoNet-Artikelstamms existieren bereits die Regelwerke "Regelwerk für Standardisierung bei PhonoNet "> Artikelstamm-Einzeichnungen Pop <" und "> Artikelstamm-Einzeichnungen Klassik <" (Dateien regklass.doc und regpop.doc). Für die technische Anlieferung im PhonoNet-Verbandsschnittstellenformat existieren bereits die TRACKDATENBESCHREIBUNG (Datei sb\_track.doc) und die Mitwirkendenartbeschreibung (Datei mitw\_art.doc).

Alle diese Dateien sind auf der Wochen-CD im Verzeichnis TOOLS\... zu finden. Ausserdem befinden sich dort auch die aktuellen Thesauruslisten kuenst.tes und komp.tes.

Im folgenden sollen die angeführten Beispiele die richtige Einzeichnung exemplarisch vorgeben.

### Grundregeln:

a.) In Deutschland übliche Schreibweisen. Einzeichnung mit Artikel zu Beginn, Ziffern i.d.R. arabisch.

b.) Verzicht auf Abkürzungen!

Keine Abkürzungen (z.B. für Orchester, Instrumente) mehr hier verwenden!

Die Stringlänge beträgt für die Felder Tracktitel, Serientitel, Tonträgertitel, Mitwirkender jeweils 120 Zeichen. Es gibt also jeweils bis zu 120 Zeichen Eingabeplatz.

c.) Leerzeichen nach Kommata usw. zur besseren Lesbarkeit hier verwenden.

Gross- und Kleinschrift außerdem zur besseren Lesbarkeit verwenden. Möglichst originale Einzeichnung. Der ganze (deutsche DOS-) ASCII-Zeichensatz 437 ist erlaubt, also auch Accents.

d.) Wichtige Titelfelder:

#### Serientitel:

In dieses Feld der Satzart 01 kann man den Titel für eine Veröffentlichungsserie einer Industriefirma eintragen, z.B. "Duo", "Baroque Esprit".

#### Tonträgertitel:

Der Titel des Tonträgers, z.B. "Greatest Hits", "Best of", "Sinfonien Nr. 1-9 (Gesamtaufnahme)". Hier auch mit Volumeangaben, z.B. "Bravo Hits Vol. 11", oder auch "Sämtliche Streichtrios Vol. 1". Dieses Feld der Satzart 02 ist nicht unbedingt erforderlich, da es eigentlich schon im Artikelstamm enthalten ist!

#### Tracktitel:

Titelbezug: Der Tracktitel ist das wichtigste Feld (Pflichtfeld), Satzart 03.

Hier also Einzeichnung des Tracktitels, mit Titelbezug Track oder Subtrack.

Häufigstes, einfaches Beispiel: Tracktitel, Titelbezug Track 1: Blau blüht der Enzian

Grundsatz: 1 Track = 1 Werk, Subtrack: Zu diesem Track gehörender Werkteil.

Subtracks (Werkteile) kommen meist nur bei Klassik vor. Im Pop-Bereich also möglichst auf die Einzeichnung von Subtracks verzichten, diese sind i. d. R. nur dem Klassik-Bereich vorbehalten.

Für weitere Informationen zum Thema Subtracks s. das Klassik-Regelwerk Trackdaten.

## **1. Vereinheitlichung der Künstlerschreibweisen**

### **1.2. Grundregeln für die Darstellung von Künstlern**

Als Grundregel gilt:

- Künstler in der Form Nachname, Vorname
- Bei Gruppennamen den bestimmten Artikel nachstellen

#### **1.2.1 Einzelkünstler**

##### **1.2.1.1 Standard**

Einzelkünstler werden in der Form Nachname, Vorname dargestellt.

Werding, Juliane  
Goisern, Hubert Von  
Helden, Armand Van  
De Angelo, Nino  
D'Agostino, Gigi  
De La Rosa, Tony  
Hass, Hans Jr.

Nur die deutschen und holländischen Adelsprädikate „von“ und „van“ sollen hinter dem Vornamen nachgestellt werden.

Andere Adelsprädikate wie „De“, „Di“ oder D' sollen dem Nachnamen vorgestellt werden. Verwandtschaftsbezeichnung „Jr.“ (für „Junior“) hinter den Vornamen stellen.

##### **1.2.1.2 Sonderfälle**

- In folgenden Fällen wird der erste Bestandteil des Nachnamens nicht nachgestellt:

O'Brien, Ian  
Le Berre, Veronique  
El Frances, Jose  
Al Asadi, Jamil  
Von Der Lippe, Jürgen  
Van Der Kamp, Harry

- Nicht nachstellen, wenn der Vorname oder Nachname nur aus 1 Buchstaben besteht:

P. Diddy  
Thomas D

- Dr. und DJ werden nicht nachgestellt

Dr. Alban  
DJ Bobo

## **1.2.2 Gruppe oder Band**

### **1.2.2.1 Deutsche und englische Bands**

Bei Künstlern mit Artikeln nur noch englische und deutsche bestimmte Artikel nachstellen:  
Hier wird eine Gruppe mit ihrem Namen zuerst genannt, der **bestimmte** Artikel wird **nachgestellt**. Das gilt für bestimmte Artikel im Singular und Plural, also für Artikel wie:

	<b><u>SINGULAR</u></b>			<b><u>PLURAL</u></b>	
<b><u>SPRACHE</u></b>	<b><u>MASKULIN</u></b>	<b><u>FEMININ</u></b>	<b><u>NEUTRUM</u></b>	<b><u>MASKULIN</u></b>	<b><u>FEMININ</u></b>
<b><u>DEUTSCH</u></b>	Der	Die	Das	Die	Die
<b><u>ENGLISCH</u></b>	The	The	The	The	The

Toten Hosen, Die  
Beatles, The

### **1.2.2.2 Italienische, spanische und französische Bands**

Bei italienischen, spanischen und französischen Gruppen etc. wird der bestimmte Artikel **nicht** nachgestellt. Das gilt für bestimmte Artikel im Singular und Plural, also für Artikel wie:

	<b><u>SINGULAR</u></b>			<b><u>PLURAL</u></b>	
<b><u>SPRACHE</u></b>	<b><u>MASKULIN</u></b>	<b><u>FEMININ</u></b>	<b><u>NEUTRUM</u></b>	<b><u>MASKULIN</u></b>	<b><u>FEMININ</u></b>
<b><u>ITALIENISCH</u></b>	Il (L', Lo)	La (L')		I (Gli)	Le
<b><u>SPANISCH</u></b>	El	La (El)	Lo	Los	Las
<b><u>FRANZÖSISCH</u></b>	Le (L')	La (L')		Les	Les

La Nuova Generazione  
El Divino  
Los Compadres  
L'Art De Passage  
Les Loups Noirs

### **1.2.2.3 Einzelinterpreten mit Orchester oder Begleitgruppe**

Einzelinterpreten (v.a. im Jazz), die mit Orchester oder Begleitgruppe auftreten, sollen bei vorliegenden Covernamen wie "Stan Getz Quartet", "Jule Neigel Band", "Ambros Seelos Orchester", „Frank Popp Ensemble“, „Klaus Renft Combo“, "Jürgen Seitz Trio" oder "Blasorchester Georg Ried" wie folgt eingezeichnet werden:

Getz, Stan Quartet  
Neigel, Jule Band  
Popp, Frank Ensemble  
Renft, Klaus Combo  
Seelos, Ambros Orchester  
Seitz, Jürgen Trio  
Ried, Georg Blasorchester

Bei „eigenen“ Ensembles - meist durch Personalpronomen dargestellt - wie „Und Sein Orchester“, „With His Combo“, „Y Su Banda“, „Und Seine Freunde“ oder „And Friends“ sollen die Konjunktionen wie „und“, „with“, „y“, „and“ wegfallen und durch ein „kaufmännisches Und“ & ersetzt werden:

& Sein Orchester

& His Combo

& Su Banda

& Seine Freunde

& Friends

Bei Gruppen in der Form „VORNAME NACHNAME (APOSTROPH) S BANDBEZEICHNUNG“, wie z.B.

Herbert Knebels Affentheater oder Manfred Mann's Earth Band sollen diese in der Schreibweise „NACHNAME KOMMA VORNAME APOSTROPH S BANDBEZEICHNUNG" erscheinen.

Knebel, Herbert's Affentheater  
Mann, Manfred's Earth Band

#### **1.2.2.4 Volksmusik**

Beim Künstler den Zusatz „**Original**“ nachstellen, z.B. Tiroler Spatzen, Original.

Anmerkung: statt „Orig.“ immer die ausgeschriebene Form „Original“ verwenden.

Zusätze wie „Junge“ oder „Fidele“ und Familienbezeichnungen sollen aber **nicht** nachgestellt werden.

Jungen Klostertaler, Die  
Fidelen Mölltaler, Die  
Familie Schroll  
Geschwister Hofmann

### **1.3 Darstellung von zwei oder mehreren Künstlern**

#### **1.3.1 Co-Einspielungen zweier Einzelkünstler**

Folgendes gilt, wenn 2 oder mehrere Einzelkünstler zusammen spielen:

Bei Co-Einspielungen soll ein Schrägstrich verwendet werden, also nicht  
+ oder AND oder WITH.

Vor und nach dem Schrägstrich “/” soll jeweils ein Leerzeichen stehen.

(Ausnahme: bei dauerhaft zusammen auftretenden Künstlern wie

Bano, Al & Power, Romina

Klaus & Klaus

wird ein „kaufmännisches und“ & verwendet (s. im Künstler-Thesaurus)

Allgemeine Formel: Nachname1, Vorname1 / Nachname2, Vorname2

Mey, Reinhard / Wader, Hannes

### **1.3.2 Einzelkünstler-Band**

Wenn ein Einzelkünstler und eine reine Begleitband zusammenspielen und so als „**feststehender Begriff**“ bekannt sind, dann mit “**kaufmännischem und**“ & statt mit einem Schrägstrich verbinden.

Wenn der Einzelkünstler aus Nachname, Vorname besteht, dann muß der Artikel bei der Begleitband auch hier, wie in der Grundregel von 1.2.2.1, nachgestellt werden: Also wird aus

#### **Nachname, Vorname & Bandname, The**

Bob Marley & The Wailers	laut Regel	Marley, Bob & Wailers, The
Huey Lewis & The News	laut Regel	Lewis, Huey & News, The

Wenn der Einzelkünstler aber nur aus einem Vornamen besteht oder in der Form DJ, Dr. o.ä. vorkommt, dann den Namen der Begleitband nicht nachstellen:

Abraham & The Tribe

Booker T. & The MG's

Candy & The Kisses

DJ Yanny & The Paragod

Wenn ein Künstler und eine Band hingegen **nur zeitweise zusammenspielen**, dann mit Schrägstrich darstellen (und den Artikel im Bandnamen wie gewohnt nachstellen).

Korb, Kristin / Brown, Ray Trio  
Cooder, Ry / Buena Vista Social Club

Coombs, Lee / Drum Attic Twins, The

### **1.3.3 Band - Band**

Zwei Bands, die zeitweise zusammenspielen, werden in der Regel immer mit dem Schrägstrich getrennt:

Klubbheads / Scooter  
2Pac / Outlawz Immortalz

### **1.3.4 Hinweis zur Bearbeitung von mehreren Künstlern**

Im Pop-Bereich ist grundsätzlich darauf zu achten, daß der Hauptinterpret ersichtlich bleibt und nicht jeder unwichtige Begleitmusiker (z.B. Hintergrund-Drummer) eingezeichnet wird.

Im Pop-Bereich muß es für jeden Track immer einen Hauptkünstler geben. Es darf pro Track nur eine Mitwirkendenart 131 (Main Artist Pop) geben und diese muß, mit " / " getrennt, alle für den Track relevanten Hauptkünstler beinhalten.

Diese Mitwirkendenart 131 (Main Artist Pop) ist für den GESAMTEN Pop-Bereich (Gesang und Instrumental) gültig.

Beispiele für Main Artist Pop (Mitwirkendenart 131):

131 Grönemeyer, Herbert

131 Clayderman, Richard

131 Williams, Robbie / Kidman, Nicole

131 Petty, Tom & Heartbreakers, The

Der Main Artist Pop sollte immer die Folgenummer 01 haben.

(Sollte aus irgendeinem Grund kein Main Artist Pop vergeben werden, muß in jedem Fall darauf geachtet werden, dass der Künstler mit Folgenummer 01 der wichtigste Künstler des Tracks ist (dann im Sinne des Main Artist Pop)).

Zusätzlich zum Main Artist Pop kann für den gleichen Künstler nochmal eine genauere Mitwirkendenart mit eigener Folgenummer vergeben werden, z.B.:

131 Mey, Reinhard (Folgenummer 01)

132 Mey, Reinhard (Folgenummer 02)

oder

131 Rolling Stones, The (Folgenummer 01)

133 Rolling Stones, The (Folgenummer 02)

oder

131 Clayderman, Richard (Folgenummer 01)



261 Clayderman, Richard (Folgenummer 02)

## **1.4 Sonderfälle Künstlerfeld**

### **1.4.1 Vs., Meets, Pres., Feat.**

Bei Co-Einspielungen kann als Alternative zum Schrägstrich, wenn dies so auf dem Cover angegeben ist, auch Vs., Meets, Pres. oder Feat. verwendet werden. Auch hier soll der Vorname oder der Artikel des zweiten Künstlers nachgestellt werden.

Anm.: Wenn Feat. + Artist im Titelfeld steht, dann in der Regel herausnehmen und ins Künstlerfeld schreiben.

Auch bei Nennung eines anderen Namens, unter dem der gleiche Künstler bekannt ist (Aka) soll dieser nachgestellt werden. Der erstgenannte Name soll immer der Bekanntere sein.

Maris, Marc **Vs.** Fuse, Alex  
Manassah **Meets** Equaliser, The  
Mr. Pink **Pres.** Lemon, Dany  
Vitamin B **Feat.** Brain, The  
Focus **Aka** Asher, Phil

### **1.4.2 DJ Mixes**

Wenn ein DJ Remixes des Werkes eines bestimmten anderen Künstlers anfertigt, dann soll dieser dem „remixten“ Künstler mit Schrägstrich getrennt folgen:

#### **Name des „remixten“ Künstlers / Name des DJ**

A Guy called Gerald / DJ Garth      Humanity

Ist es klar, dass es sich um Mixes handelt, so ist dem DJ am besten noch „(Mixed By)“ anzufügen. Das ist besonders sinnvoll für DJ's, die nicht „DJ“ in ihrem Namen beinhalten:

Donkey Rollers / Blutonium Boy (Mixed By)      Immeasurably

Wenn es sich aber um einen „offiziellen“ Remix innerhalb einer CD eines Originalkünstlers handelt, dann sollen im Künstlerfeld der Hauptkünstler und der DJ nur im Titelfeld stehen.

Jewel      Intuition (Todd Terry Inhouse-Mix)

### **1.4.3 Original Soundtrack / Filmmusik / TV Soundtrack / Anime Soundtrack**

Bei Soundtracks gibt es prinzipiell drei Möglichkeiten (Punkte 1. – 3), bei denen entweder der Künstler ODER der Komponist im Vordergrund steht:

#### **A) ORIGINAL SOUNDTRACK**

**1.** Der Original Soundtrack ist eine Art **Sampler** mit i.d.R. bereits existierenden Aufnahmen diverser Künstler. In diesem Fall ist der Künstler von den Mitwirkenden am wichtigsten.  
Im Titel als Ergänzung (from Original Soundtrack „<Titel des Soundtracks>“) einzeichnen.

Beispiel (Künstlerfeld, Titelfeld):

Wonder, Wayne                                      Hold me now (from Original Soundtrack “50 First Dates”)

**2.** Der Original Soundtrack ist ein **Original Score**, also ein durchkomponiertes Werk mit Werkteilen (ähnlich Klassik) eines Filmkomponisten. Hier ist der Komponist von den Mitwirkenden am wichtigsten und in das Künstlerfeld einzutragen mit dem Zusatz (Composer).

**Anmerkung:** Statt nur „Main Title“ etc. ist „from <Titel des Soundtracks>“ anzufügen, also z.B. „Main Title from Der Name der Rose“.  
In Klammern ergänzend „(from Original Soundtrack „<Titel des Soundtracks>“)“ schreiben.  
Diese Regel gilt für uneindeutige formale Titel wie „Main Title“, „Prologue“, „End Credits“, „Overture“ etc.

Beispiel (Künstlerfeld, Titelfeld):

Horner, James (Composer)                      Main Title from Der Name der Rose (from Original Soundtrack “Der Name der Rose”)  
Horner, James (Composer)                      The Scriptorium (from Original Soundtrack “Der Name der Rose“)

**Anmerkung:** Ist ein eindeutiger Begleitkünstler (z.B. ein Filmorchester) angegeben, so kann dieser mit „ / „ dem Komponisten des Originalsoundtracks angefügt werden.

Newman, Thomas (Composer) /      River Havel (From Original Soundtrack "The Good German")  
Hollywood Studio Symphony

#### **B) KEIN ORIGINAL SOUNDTRACK**

**3.** Schließlich kann Filmmusik auch eine **Neueinspielung**, oft in einem neuen Arrangement, eines Künstlers sein. In diesem Fall ist ebenfalls der Künstler am wichtigsten.  
Im Titel ist die Ergänzung (from Movie „<Titel des Films>“) einzuzeichnen.

Kunzel, Erich                                      Liebesthema (from Movie “Forever young“)

Hinweis: Sind alte deutsche Filme (als es noch keine Soundtracks gab) als Originalaufnahmen bezeichnet, so kann man dies mit (from Original Movie „<Titels des Filmes>“) kennzeichnen.

Leander, Zarah                                      Ich steh' im Regen (from Original Movie "Zu neuen Ufern")

- Ist die gesamte Soundtrack-CD ausschliesslich (und nicht nur Teile daraus) „Music Inspired By the motion picture“, dann nicht als Original Soundtrack einzeichnen, sondern wie folgt:

Bee Gees    Night Fever (inspired by Movie "Mystery Man")

**Hinweis: Ist nicht zu entscheiden, ob es sich um einen Original Soundtrack oder nur um einen Soundtrack handelt, dann den Ausdruck (from Movie "...") verwenden. Wenn man nicht weiß, ob es sich um ein Musical, einen Film oder eine Operette handelt, dann nur (from "...") einzeichnen.**

Ein weiterer Hinweis zu Operetten: Operetten gehören eigentlich zu Klassik, wenn einzelne interpretenbezogene Stücke daraus aufgeführt werden, sind diese wie folgt einzuzeichnen:

Heesters, Johannes                      Da geh' ich zu Maxim (from Operetta "Die lustige Witwe")

#### C) TV SOUNDTRACK

Bei Soundtracks zu Fernsehserien ist entsprechend der obigen Regeln links entweder der Künstler oder Komponist und rechts im Titelfeld die Ergänzung (from TV Soundtrack „<Titel des Soundtracks>“) bzw. (from Original TV Soundtrack "...") einzuzeichnen.

Keating, Johnny                      Theme from Z Cars (from TV Soundtrack "Z Cars")

#### D) ANIME SOUNDTRACK

Bei Soundtracks zu Anime (japanische Zeichentrickfilme) ist links der Künstler und rechts im Titelfeld die Ergänzung (from Anime Soundtrack „<Titel des Soundtracks>“) einzuzeichnen.

Senju, Akira                      Every Heart (from Anime Soundtrack "Inuyasha")

### 1.4.4 Musicals

Bei Musicals handelt es sich um ein durchkomponiertes Werk mit Werkteilen (ähnlich Klassik) eines Komponisten. Insbesondere bei Gesamtaufnahmen sollte deshalb nach Möglichkeit der Komponist im Komponistenfeld (Mitwirkendenart 401) angeführt werden, Beispiel:

Komponistenfeld:

Webber, Andrew Lloyd

Ist ein Künstler bekannt (wichtig sind v.a. bei Originalaufnahmen die Original Cast-Bezeichnungen, am besten immer auch mit Aufnahmeort und Aufnahmejahr) so ist er als Main Artist Pop einzutragen.

Ist kein Künstler bekannt, so ist der Eintrag „Keine Künstlerinformation“ (siehe unten) zu verwenden.

Im Titel ist IMMER die Ergänzung (from Musical „<Titel des Musicals>“) einzuzeichnen.

**Anmerkung:** Bei uneindeutigen formalen Titeln wie „Overture“, „Prologue“ etc. ist (wie bei den Soundtracks) statt z.B. nur „Overture“ dahinter „from <Titel des Musicals>“ anzufügen, also z.B. bei der Ouvertüre zum Phantom der Opera: „Overture from The Phantom Of The Opera (from Musical „The Phantom Of The Opera“).“

Original Cast London 1978  
Original Cast New York 1988

Original Broadway Cast 1951

Don't Cry For Me Argentina (from Musical "Evita")  
Overture from The Phantom Of The Opera (from Musical  
„The Phantom Of The Opera“)  
Prologue from Paint Your Wagon (from Musical "Paint  
Your Wagon")

Steht bei der Einspielung der Interpret im Mittelpunkt (z.B. Neuaufnahme einer Melodie mit neuem Arrangement), so ist der Künstler am wichtigsten und auf den Komponisten kann verzichtet werden. Im Titel ist IMMER die Ergänzung (from Musical „<Titel des Musicals>“) einzuzeichnen.

Beispiel (Künstlerfeld Main Artist Pop, Titelfeld):

Clayerman, Richard

Don't Cry For Me Argentina (from Musical "Evita")

### **1.4.5 Hörbücher**

Bei Hörbüchern sind der Buchautor und der Sprecher am wichtigsten.

Der Sprecher ist als Main Artist Pop und der Autor ist als Autor (Mitwirkendenart 421) einzutragen.

Beispiel für die Einzeichnung von Goethes „Auerbachs Keller“ mit dem Sprecher Will Quadflieg:

Autorfeld:

Goethe, Wolfgang von

Künstlerfeld Main Artist Pop (Mitwirkendenart 131), Titelfeld:

Quadflieg, Will

Auerbachs Keller in Leipzig (from "Faust")

### **1.4.6 Comedy**

Bei einem Kabarettisten, der **nicht** unter einem anderen Namen oder einer „Alias“-Figur auftritt, nur seinen „richtigen“ Namen schreiben. Verkörpert der Künstler eine von ihm ins Leben gerufene Serie oder Figur, dann hinter dem Serientitel / Figurennamen „alias“ und dahinter den oder die eigentlichen Interpreten oder Sprecher (wirkliche Namen) einfügen.

Hildebrandt, Dieter

Dr. Stratmann alias Stratmann, Ludger

Becker, Heinz alias Dudenhöfer, Gerd

Stratmann, Else alias Heidenreich, Elke

Herbert & Schnipsi alias Schlenger, Claudia / Meilhamer, Hanns

Erkan & Stefan alias Moosleitner, Erkan Maria / Lust, Stefan

Osterwelle & Ützwurst alias Wirbitzky, Michael / Zeus, Sascha

Gerd Show, Die alias Brandt, Elmar

Günther der Treckerfahrer alias Wischmeyer, Dietmar

Falls es sich um eine Comedy-Produktion eines Radiosenders handelt, bei der die Sprecher nicht im Vordergrund stehen, hinter dem Namen der Produktion in Klammern den Namen des produzierenden Radiosenders anfügen.

Stenkelfeld (NDR)

Feuchtgrubers, Die (Antenne Bayern)

### **1.4.7 Karaoke und Instrumental**

Hier sollte die Einzeichnung des Trackartists wie folgt geschehen:

#### **a) offizielle Karaoke- und Instrumental-Versionen**

Bei offiziellen Karaoke- und Instrumental-Versionen sollen im Künstlerfeld keine Ergänzungen stehen und das Titelfeld in der Regel original belassen werden.

**Tipp:** Offizielle Karaoke-Versionen erkennt man in der Regel daran, daß der Track-Artist auch der Main-Artist der CD ist.

Spears, Britney	Born to make you happy (Album Version)
Spears, Britney	Born to make you happy (Karaoke Version)
Spears, Britney	Born to make you happy (Instrumental Version)
Pur	Adler sollen fliegen (Album Version)
Pur	Adler sollen fliegen (Karaoke Version)
Pur	Adler sollen fliegen (Instrumental Version)

#### **b) inoffizielle / kommerzielle Karaoke- und Instrumental-Versionen**

**Tipp:** Inoffizielle Karaoke-Versionen finden sich vor allem bei Samplern, Fetenhits etc...

Keine Künstlerinformation / Karaoke / Shakira	Whenever / Wherever
Keine Künstlerinformation / Karaoke / Abba	Dancing Queen
Keine Künstlerinformation / Karaoke	The look of Love
Keine Künstlerinformation / Instrumental / Presley, Elvis	Are you lonesome tonight

Im Fall kommerzieller, d.h. nicht offizieller Fassungen soll die Bezeichnung „Keine Künstlerinformation / Karaoke“ oder „Keine Künstlerinformation / Instrumental“ **im Künstlerfeld** stehen. Dahinter sollte, falls bekannt, mit Schrägstrich der Künstler, der das Lied normalerweise interpretiert, angefügt werden. Falls dieser Künstler nicht ermittelbar ist, dann nur „Keine Künstlerinformation / Karaoke“ oder „Keine Künstlerinformation / Instrumental“ schreiben. Auch hier das Titelfeld in der Regel original belassen.

*Darstellung bei Sonderfällen (Künstlerfeld Main Artist Pop, Titelfeld):*

Bei traditionellem Liedgut, das keinem speziellen Künstler zugeordnet werden kann:

Keine Künstlerinformation / Karaoke / Traditional      Ihr Kinderlein Kommet

Im Falle von Karaoke erfolgt bei Musicals die Darstellung wie folgt:

Keine Künstlerinformation / Karaoke / Musical      Bui Doi (from Musical "Miss Saigon")

### **1.4.8 Keine Künstlerinformation**

Wenn der Künstler auf der CD nicht angegeben ist, dann einheitlich "Keine Künstlerinformation" schreiben (anstatt anderer Formulierungen wie Keine Künstlerangaben, Various, etc.)

Keine Künstlerinformation

A groovy kind of love

Bei vielen billig produzierten CD's (z.B. Instrumental- oder Gesang-Coverversionen) gibt es tatsächlich "Keine Künstlerinformation", was in der Datenbank sachlich richtig auch so eingetragen ist. Dies kann auch bei Meditation / Esoterik und Ethnologischen / Folklore-CD's der Fall sein, wo kein Künstler genannt ist (andernfalls diesen Künstler natürlich listen!).

Keine Künstlerinformation

Love Me Tender

Keine Künstlerinformation

Welcome In Heaven

Keine Künstlerinformation

Chant de femmes (Traditional- Ethnie Peul, au Mali)

Nach „Keine Künstlerinformation können mit „ / “ weitere Informationen angefügt werden:

Keine Künstlerinformation / Folklore

Keine Künstlerinformation / Meditation

Keine Künstlerinformation / Fitness

Keine Künstlerinformation / Naturgeräusche

## 2. Vereinheitlichung der Tracktitel-Schreibweisen

### 2.1 Allgemeine Regeln zur Darstellung von Tracks

Tracktitel in der Regel so darstellen, wie auf dem Cover oder der offiziellen Website der Künstler abgebildet.

Bei verschiedenen, einander widersprechenden Fassungen sollte man sich an den Regeln der deutschen Rechtschreibung orientieren:

- mit Komma, Fragezeichen oder Ausrufezeichen

„Is it ‘cos I’m cool?“ anstatt „Is it ‘cos I’m cool“

- mit Auslassungszeichen (z.B. Schütt’ ist eine Abkürzung für Schütte):

(„Schütt' die Sorgen in ein Glaserl Wein“ anstatt „Schütt die Sorgen in ein Glaserl Wein“)

- drei Punkte „...“ (in der Bedeutung „usw.“): Je t’aime... moi non plus

Hier soll vor dem ersten Punkt kein Leerzeichen, aber nach dem dritten Punkt 1 Leerzeichen stehen.

- vorzugsweise die Kurz- statt die Langfassung

„Über den Wolken“ statt „Über den Wolken muß die Freiheit wohl grenzenlos sein“

Auf eine Nennung vom Liedanfang zusätzlich zum Liedtitel meist verzichten.

- Abkürzungen auflösen

z. B. Orchester anstatt Orch.

- Deutsche Umlaute statt deren Auflösung verwenden

„Aus Böhmen Kommt Die Musik“ statt „Aus Boehmen Kommt Die Musik“

- aber in der Regel ss statt ß verwenden

### 2.2 Darstellung verschiedener Trackfassungen

Beispiel: Trackkünstler Shakira

Tracktitel

Trackdauer

1. Objection

0:00

2.	Objection (Afro-Punk Version)	3:53
3.	Objection (Cut)	3:45
4.	Objection (Album Version)	3:44
4.	Objection (Album Version)	3:44
5.	Objection (Karaoke Version)	3:42
6.	Objection (live)	3:29
6.	Objection (Radio Edit)	3:29
7.	Objection (Radio Edit)	3:29
8.	Objection (Take 2)	3:40
9.	Objection (Video)	3:50
10.	Objection (Reprise)	3:51

Allgemeine Anmerkung:

Versions, Edits, Mixes, Teile, Live- und Videofassungen etc. sollen in der Regel eingeklammert als Ergänzung angefügt werden, also nicht mit Bindestrich o.ä.

Hinweis: Wichtig ist auch immer unbedingt die Angabe einer Trackdauer!!!

### **2.2.1 Videofassungen**

Ist ein Track einem Video entnommen, dann in Klammern „Video“ hinzufügen.

Morissette, Alanis	All I really want
Morissette, Alanis	All I really want (Video)

### **2.2.2 Kennzeichnung von Teilen**

Bei der Kennzeichnung von Teilen (wie I, II, Teil I / Teil II, Part I / Part II, usw.) sollen diese Teile NICHT in runden Klammern eingeschlossen werden. In diesem Fall eckige Klammern verwenden.

Beispiele:

Blink 182	Anthem [Part 1] anstatt Anthem (Part 1)
Blink 182	Anthem [Part 2] anstatt Anthem (Part 2)
Garbarek, Jan	Mirror Stone I
Garbarek, Jan	Mirror Stone II



### **2.2.3 Skit**

Skit ist im HipHop ein kurzes Stück eines Albums. Skits sind im eigentlichen Sinn keine richtigen Lieder, sondern eher kurze Szenen zwischen den eigentlichen Liedern, in denen unter anderem gesprochen wird (meist nur gesprochener Text oder eine kurze Melodie/Beat).

Skits sind in eckigen statt in runden Klammern einzuzeichnen:

Beispiele:

Illmatic

Ali's Auto [Skit]

Bizarre

Fat Father [Skit]

### **2.2.4 Gleicher Titel wird vom gleichen Künstler in verschiedenen Sprachen gesungen**

Grundsatz: Der Titel sollte zuerst **in der Sprache, in der gesungen wird**, geschrieben stehen (auch wenn evtl. die Originalfassung in einer anderen Sprache die bekanntere ist).

In Klammern kann dann als Zusatzinformation noch der Titel der Originalfassung sowie die Anmerkung (*Sprache* Version) genannt werden.

Mey, Reinhard	Über den Wolken
Mey, Reinhard	Au-dessus des nuages
Nena	99 Luftballons
Nena	99 Red Balloons (99 Luftballons)
Mouskouri, Nana	Weißer Rosen aus Athen
Mouskouri, Nana	The White Rose Of Athens (Weißer Rosen aus Athen) (English Version)

## **2.3 Uneindeutige Tracks**

### **1. Unbetitelt**

Wenn einem Track auf dem Cover mit Absicht kein Titel zugeordnet wurde, dann so einzeichnen: Untitled [TRACK TRACKNUMMER FROM "CD-TITEL"].

Bird, Andrew	Untitled [Track 1 from "The Mysterious Production Of Eggs"]
Bird, Andrew	Untitled [Track 12 from "The Mysterious Production Of Eggs"]

Dies betrifft sowohl Fälle, in denen auf dem Cover statt dem Tracktitel entweder gar nichts oder ein nichtssagendes Symbol wie ein Stern, Punkt etc. abgebildet ist als auch den Fall, dass auf dem Cover andere Ausdrücke wie "No Title", "Ohne Titel", "Sans Titre" etc. stehen.

### **2. Keine Titelinformation**

#### **a) Allgemeiner Fall**

Wenn zu einem konventionellen Tonträger wie CD, MC oder LP keine Trackinformation vorhanden ist (keine Angaben oder fehlendes Cover), dann so einzeichnen:

Head on Fire	Keine Titelinformation
--------------	------------------------

#### **b) Keine Titelinformationen bei Data Track**

Wenn zu einem Video oder DVD keine Trackinformation vorhanden ist, dann so einzeichnen:

Silent Waters                      Keine Titelinformation (Data Track)

c) Keine Titelinformationen (Hidden Track)

Wenn es sich um einen versteckten (engl. "Hidden") Track handelt, dann so einzeichnen:

46 Short                              Keine Titelinformation (Hidden Track)

### **3. Fremde Schrift**

Wenn die Tracks auf dem Tonträger in einer nicht lateinischen Sprache ohne Angabe einer korrekten Umschrift angegeben werden, dann wie folgt einzeichnen:

Terzis, Michalis                      In Fremder Schrift

## **2.4. Medley**

Bei einem Medley werden eine oder meist mehrere Tracks kurz angesungen oder angespielt.

Manchmal wird nur „Medley“ angegeben, ohne Spezifizierung der Tracks. Wenn das Medley einen bestimmten Namen hat, dann diesen Namen möglichst original vom CD-Cover übernehmen, also z.B. Weihnachts-Medley, Abba Medley, Ibiza Medley, Medley of Armstrong Hits etc. In jedem Fall sollte das Wort „Medley“ im Titelfeld vorkommen.

Werden die Tracks genannt, dann zuerst „Medley“ oder den Original-Titel des Medleys schreiben und danach den oder die angespielten Tracktitel in eckigen Klammern. Die einzelnen Tracktitel müssen untereinander mit Schrägstrichen voneinander getrennt werden.

Jungen Tenöre, Die	American Medley
Jürgens, Udo	Medley [Aber Bitte Mit Sahne]
Jürgens, Udo	Classic Medley [17 Jahr / Mit 66 Jahren / Aber bitte mit Sahne]
Hinterseer, Hansi	Weihnachts-Medley [O Tannenbaum / Aber Heidschi Bumbeidschi]

## **2.5. Live-Aufnahmen**

Bei Live-Aufnahmen sollte nach dem Tracktitel in Klammern " (Live)" geschrieben werden.

Als weitere Angaben können, sofern vorhanden, die Jahreszahl oder das genaue Datum, der Ort (Stadt oder Land) und die Räumlichkeit des Konzertes angegeben werden. Nach Möglichkeit die Originalschreibweise auf dem Cover übernehmen. Das Wort „Live“ sollte aber grundsätzlich am Anfang stehen.

Beispiele:

Foolish Things (Live)

Foolish Things (Live 07.08.1987)

Foolish Things (Live in Hamburg)  
Foolish Things (Live in Japan)  
Foolish Things (Live at The Savoy)  
Foolish Things (Live at The Savoy in New York in 1978)  
Foolish Things (Live am 01.06.2000 in der Westfalenhalle)

## **2.6. Intros**

Wenn es sich um den Intro-Titel einer CD handelt, dann nicht nur Intro schreiben, sondern:  
Intro [From "Name der CD"]

Weerd Science                      Intro [From "Friends And Nervous Breakdowns"]

Anmerkung: Handelt es sich z.B um ein Intro zur zweiten CD, so ist dies so einzuzeichnen:  
DJ Green Lantern                      Intro [from Set 2 "New World Order"]

Das gleiche für Outros, also in diesem Fall Outro [From "Name der CD"] schreiben:  
Spice, Richie                      Outro [From "Spice in Your Life"]

## **3. Detailangaben zur Aufnahme (Option)**

Es gibt vier weitere Datenfelder, in denen einige wichtige Details zu den Aufnahmen eingetragen werden sollten:

1. Datum der Aufnahme: Tag, Monat und Jahr der Aufnahme
2. Sprache der Aufnahme: Nur für Opern / Gesang. Gibt die Sprache an, in der das Werk auf dieser Aufnahme vorliegt.
3. Live Aufnahme: Ja / Nein, Verwendung z.B. für Konzertmitschnitte.
4. Art der Aufnahme: AAD / ADD / DDD